



brandheiß

ver.di – Fachvorstand *Feuerwehr* Landesbezirk Baden-Württemberg
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Stuttgart im Juli 2022

Referentenentwurf zur Anpassung der Dienst und Versorgungsbezüge für Baden-Württemberg. Wie geht es weiter ... Zwischenstandbericht – Verbandsanhörung läuft

Vor wenigen Tagen hat das Finanzministerium den zum Teil geänderten neuen Entwurf des Besoldungsanpassungsgesetzes veröffentlicht. Die Anhörung dauert bis Anfang August.

Das Finanzministerium hat zwar Änderungen am Referentenentwurf vom Frühjahr vorgenommen, leider ist es aber auf keinen unserer Punkte und Forderungen eingegangen. ver.di wird nochmals seine Forderungen wiederholen und diese auch in die parlamentarischen Beratungen einfließen lassen.

Wir bedauern zum heutigen Zeitpunkt, dass die Landesregierung die Problematik im Bereich des gehobenen Dienstes nicht anfassen will. Die Knoten, die durch das Gesetz entstehen müssen, nun durch mühsame Lobbyarbeit im Bereich der Stellenbewertung vor Ort nachgebessert werden. Dennoch, ist uns bei erneutem durcharbeiten des Gesetzentwurfes ein Punkt aufgefallen, den wir versuchen werden in Gesprächen mit dem Finanzministerium einzubringen: Aufstiegsbeamte

Da sich die Anhebung des Besoldungsstatus auf Beamte bezieht, die sich in einem Besoldungsamt des mittleren Dienstes befinden, fallen die Kolleg*innen durchs Raster, die vom mittleren in den gehobenen Dienst aufgestiegen sind und sich aufgrund ihres Laufbahnwechsels erst im Besoldungsamt A9gD bzw. A10 gD befinden. Unserer Ansicht nach greifen die Regelungen zur Anhebung des Eingangsamtes im feuerwehrtechnischen Dienst hier nicht, da ein Eingangsamt als Erstes beamtenrechtliches Amt an Beamte auf Probe vergeben wird.

Da sich diese Kollegen nicht in einem Eingangsamt befinden, sondern in einem Beförderungsamt, verbleiben diese in der Besoldung A9gD bzw. A10. Hätten sie die Fortbildung Führungslehrgang II und den Aufstieg nach Ausbildungs- und Prüfungsordnung in den gehobenen Dienst nicht absolviert und wären noch im Statusamt A9 mD bzw. A9z mD, so würden sie durch das Gesetz gehoben.

Wenn das Finanzministerium hier nicht nachbessert, werden Kolleg*innen, die sich für ihre Dienstherrn fortentwickelt und fortgebildet haben nachträglich bestraft. Insbesondere dann, wenn die Stellen auf denen sie „sitzen“ nur nach A10 gD bewertet sind da Neubewertungsprozesse erfahrungsgemäß oftmals Jahre dauern ...

Wir versuchen weiterhin die in unseren Stellungnahmen dargestellten Forderungen an Ministerium und Politik heranzutragen und hoffen auf ein Einsehen.

Wir halten Euch auf dem Laufenden.



brandheiß

ver.di – Fachvorstand *Feuerwehr* Landesbezirk Baden-Württemberg
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünschen wir Euch eine gute Zeit,

Mit kollegialen Grüßen

Tjark Neinhardt

Vorsitzender des
Fachvorstand *Feuerwehr*

Wolfgang Heim

stellv. Vorsitzender des
Fachvorstand *Feuerwehr*

Markus Kling

Gewerkschaftssekretär
ver.di Landesbezirk

Alle Meldungen und Info des
Fachvorstand *Feuerwehr* in ver.di
findet ihr auch auf unserer
Homepage unter:

[https://feuerwehr-
bawue.verdi.de](https://feuerwehr-bawue.verdi.de)



oder mobil
über den
QR – Code